



PRESSEMITTEILUNG

Mainz, 15. Juni 2020

Weltladen-Fachtage finden in diesem Jahr online statt

Die Weltladen-Fachtage, die bundesweit größte Austauschplattform von Weltläden und ihren Partnerorganisationen, findet in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie zum ersten Mal virtuell statt. Vom 17. bis zum 20. Juni können sich Weltladen-Mitarbeitende in Webinaren fortbilden, an Diskussionsforen teilnehmen und sich in einer virtuellen Messe bei Fair-Handels-Organisationen über neue Trends und Produkte informieren. Zu den Höhepunkten gehören Live-Gespräche mit Handelspartnern in Südafrika und Nicaragua - u.a. zur Frage, wie der Faire Handel zur Bewältigung der Folgen der Coronakrise beiträgt - sowie eine live-Kaffee-Verkostung, für die die Teilnehmenden die Kaffeeprobe vorher zugeschickt bekommen. Der Weltladen-Dachverband als Veranstalter erwartet mehrere hundert Teilnehmende aus dem ganzen Bundesgebiet.

„Die Weltladen-Fachtage zeigen in diesem Jahr, dass die Weltladen-Bewegung auch fast 50 Jahre nach ihrer Entstehung weiterhin aktiv, lebendig und innovativ ist“, betont Steffen Weber, Geschäftsführer des Weltladen-Dachverbandes. „Eine Messe im Online-Format ist ein absolutes Novum in der Fair-Handels-Bewegung. Wir brauchen solche Innovationen, um alle Möglichkeiten für einen gerechten Welthandel in einer neuen digitalen Welt zu befördern“, so Weber weiter.

„Wir freuen uns, dass sich mit der Online-Messe mehr als 30 Aussteller mit uns auf den Weg machen, neue digitale Formate auszuprobieren“, sagt Dominik Gabel, Messe-Koordinator beim Weltladen-Dachverband. Die Besucher*innen können an den Ständen mit den Ausstellern per Chat in Kontakt treten und sich Präsentationen und Videos über die Produkte anschauen.

Die Coronakrise ist ein großes Thema der Weltladen-Fachtage, denn auch der Faire Handel ist stark von den Auswirkungen betroffen, in erster Linie die Handelspartner im Globalen Süden. „Mit unserem Diskussionsforum „Anders statt mehr – wann, wenn nicht jetzt?“ schauen wir jedoch auch über die aktuelle Krise hinaus und überlegen, wie eine Wirtschaft aussehen kann, die gerecht, nachhaltig und krisenfest ist“, erläutert Birgit Schößwender, die für den Weltladen-Dachverband das Tagungsprogramm verantwortet.

2.194 Zeichen



Bildnachweis: Weltladen-Dachverband/A. Stehle

Bildunterschrift: Weltläden bieten hochwertige Produkte aus Fairem Handel

Kontakt:

Weltladen-Dachverband e.V.

Christoph Albuschkat

Ludwigsstraße 11, 55116 Mainz

Tel.: 06131/68 907-81

E-Mail: c.albuschkat@weltladen.de

Web: www.weltladen.de

Über den Weltladen-Dachverband

Der Weltladen-Dachverband e.V. ist seit über 40 Jahren ein zentraler Akteur des Fairen Handels in Deutschland. Er wurde 1975 als Interessenvertretung der Weltläden gegründet und hat aktuell knapp 460 Mitglieder. Als Selbstorganisation der Weltläden unterstützt er diese in allen Fragen rund um die Weltladen-Arbeit, z.B. mit vielfältigen klassischen und E-Learning-Angeboten zur Qualifizierung der Weltladen-Mitarbeiter*innen. Ein wichtiges Ziel ist, die Idee des Fairen Handels der Weltläden in der Öffentlichkeit und der Politik bekannter zu machen. Die jährlich vom Weltladen-Dachverband veranstalteten Weltladen-Fachtage in Bad Hersfeld bieten die größte Austauschplattform für Weltläden und ihre Partnerorganisationen in Deutschland.

Weltläden sind Fachgeschäfte des Fairen Handels. Sie setzen sich für mehr Gerechtigkeit im Welthandel ein - durch den Verkauf fair gehandelter Produkte, durch Informations- und Bildungsarbeit und durch die Beteiligung an politischen Kampagnen.

Der Weltladen-Dachverband ist Gründungsmitglied des Forum Fairer Handel e.V. und Mitglied in der World Fair Trade Organization. Die Website www.weltladen.de bietet umfangreiche Informationen über die Arbeit der Weltläden, einen Weltladen-Finder, eine Sortimentssuche sowie einen Veranstaltungskalender.

www.weltladen.de